

Der Wald

T.: L. Neumann

Da wurde damals vor 30 Jahren
Ein Kraftwerk gebaut groß und modern
Aus Stahl und Beton, ein Riesenkollos
Fünf Schornsteine daneben und die qualmen noch.
Ich schau zum Himmel, da zieht scheinbar weit weg
Eine Wolke still aus gelb grauem Dreck

Da, wo ich wohne ist Bergbau angesagt
Will lieber verschweigen, was der alles verjagt
Nur soviel, das hat mir Opa erzählt, es gab idyllische Dörfer
Mitten im Wald
Das musst du verstehen, hat er gesagt
Fortschritt fordert Opfer, da wird nicht gefragt

Der Wald stirbt ab, die Bäume gehen ein
Der Wald macht schlapp und das muss wohl so sein
Der Wald stirbt ab und er stirbt auch nicht alleinDer Wald stirbt ab

Die dürre Kiefer mit dem leeren Vogelneest
Kriegt von Trabbi und Warti immer noch den Rest
Wir treten drauf, dass Rauchwolken bilden
Der Wald hält sein Maul, Bäume sterben im Stillen
Es geht auch schnell und einfach ins Visasvis
Da wird Wald zu Mülldeponie.

Der Wald stirbt ab, die Bäume gehen ein
Der Wald macht schlapp und das muss wohl so sein
Der Wald stirbt ab und er stirbt auch nicht alleinDer Wald stirbt ab

Da sah ich letztens wieder mal auf Tournee
Den gigantischen Boxkampf zwischen Wald und Industrie
Boxer in grün, der nur Tiefschläge fing, sah
Total alt aus in diesem ungleichen Kampf
Wir schmieden hier einen Wahnsinns-Komplott
Ein Baum bringt nur Geld wenn er stirbt

Der Wald stirbt ab, die Bäume gehen ein
Der Wald macht schlapp und das muss wohl so sein
Der Wald stirbt ab und er stirbt auch nicht alleinDer Wald stirbt ab

Nur paar Jahre noch hab ich irgendwo gehört
dann steh'n alle Filter bereit
es wird schon verhandelt und eins ist schon geklärt
der fünfte Juni ist Weltumwelttag
Genau das ist es was der Wald jetzt braucht
einen Tag Pause von dem was schlaucht

Der Wald stirbt ab, die Bäume gehen ein
Der Wald macht schlapp und das muss wohl so sein
Der Wald stirbt ab und er stirbt auch nicht alleinDer Wald stirbt ab